

# 1 Hackintosh - Erfolgsgeschichte + kleine Problemchen.

**Beitrag von „strohy“ vom 9. Januar 2021, 12:35**

Ich habe letztens meinen ersten Hackintosh zusammengebaut und habe mich ziemlich an der Konfiguration von [SchmockLord](#) orientiert. Dickes Kompliment an dieser Stelle für deine ausführlichen Youtube Videos.

Die Grafikkarte hat anfangs am meisten Probleme gemacht, die läuft aber jetzt auch super. Thunderbolt lief erst nach ein paar Änderungen am BIOS, aber aktuell läuft wirklich alles. Handsoff, Airdrop, 2,5 Gbit.

Mit den Benchmarks bin ich auch zufrieden. Per Automator habe ich's so konfiguriert, dass die Windows Platten automatisch nach dem Start von BigSur ausgeworfen werden. Über CCC habe ich inkl. EFI ein Backup auf einer externen SSD am laufen, so dass ich immer noch extern booten kann wenn mal was in die Hose geht.

## **Ein paar kleine Problemchen habe ich allerdings noch....**

Ich habe über Thunderbolt 2 (mit Apple Adapter) eine Promise Pegasus R8 angeschlossen. Diese funktioniert auch über hotplug.

### **aber:**

- nach dem Booten wird die Storage nicht angezeigt (ich muss sie aus und wieder einstecken)
- Das hauptproblem: wenn der Mac in Ruhezustand geht, wird die Storage ausgeworfen (nicht korrekt ausgeworfen) - das ist natürlich insbesondere ein Problem, wenn ich z.B. Lightroom oder Premiere noch auf habe.

und noch 2 Kleinigkeiten:

- OSX Speichert den Audioausgang nicht - ich muss immer manuell von Kopfhörer auf Interne Lautsprecher ändern
- Spotlight zeigt manchmal nichts an und ich muss die Datenbank löschen und neu indexieren lassen - kann aber auch ein Big Sur bug sein

Hat jemand nen Tipp, wie ich verhindern kann dass die Thunderbolt-Storage beim Ruhezustand ausgeworfen wird? (evtl. per apple Script oder automator? wie mit den Windows platten?)

thx